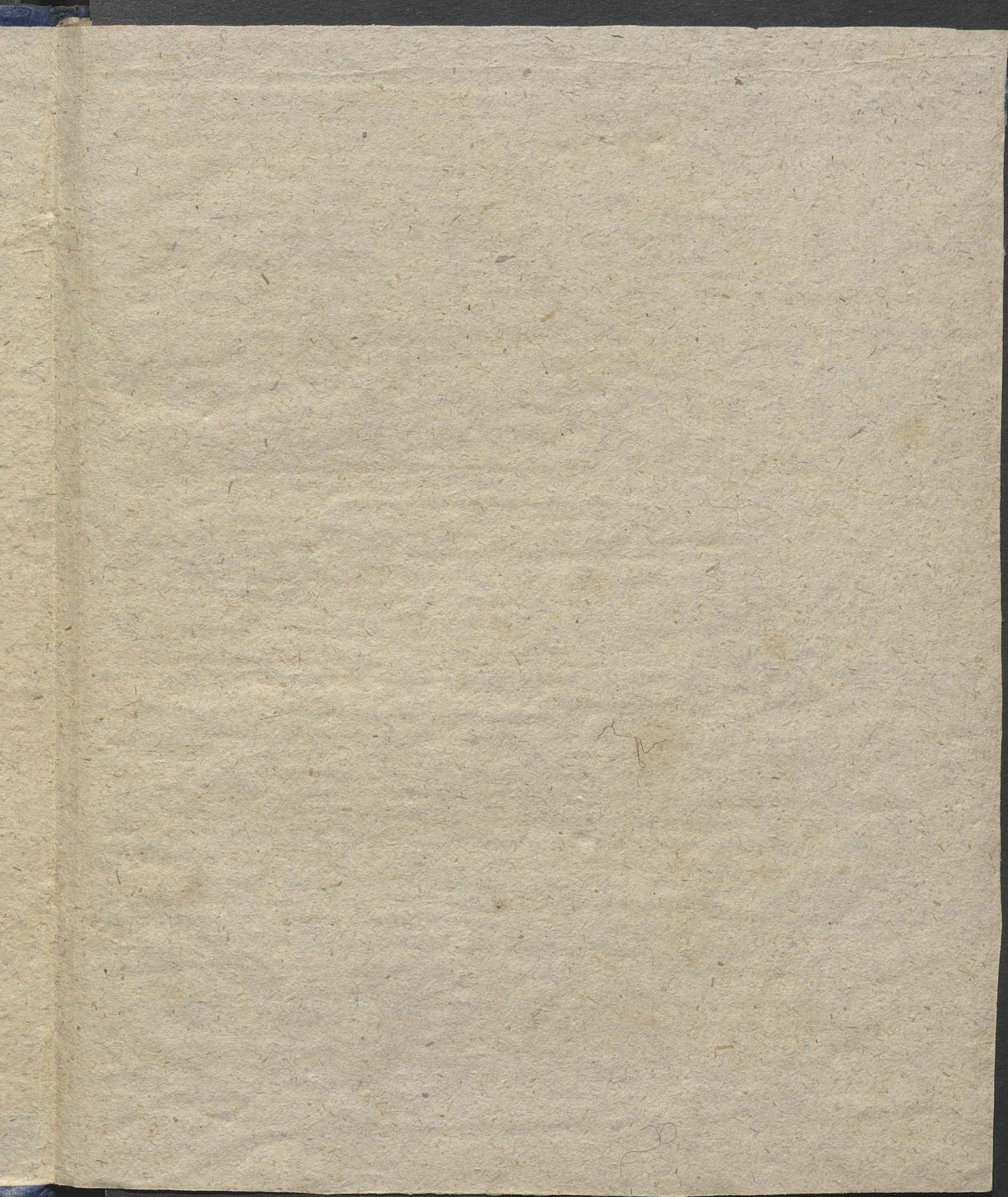


Mus. ant.

pract.

4310

Mus. ant. pract. N 310





Erster Theil.  
Christlicher / Lieblicher  
Vnd

# Andächtiger /

Neuer Kirchen vnd Haus Gesänge/  
so auff alle Festtage/ vnd auch sonst zu jederzeit kön-  
nen gebraucht werden / Also daß man den Text  
sehr vornehmen / vnd ein jeder Gottseliger  
Christ mitsingen kan.

Mit 5. Stimmen Componiret, von  
M. Michael: Altenb: pastore  
Tröchtelbornens.

Mit einer Vorrede/ Herrn M. Modestini  
*Vedmann Ministrum Erfurtensis Senioris S.S.Theo-  
logie & Hebraicae ling: P.P.*

Ad Lectorem.

Bis anhero haben sich ihrer etliche unterfangen / die  
Gesänge / welche ich lassen außgehen in meinem Nah-  
men hin vnd wieder / so wol den Gemeinen in den  
Städten / als auff den Dörffen zu offeriren vnd  
dediciren: Darumb ich nicht unterlassen können/  
dieses hinzu zusetzen / daß sich die jenigen / welche zu  
solcher lust vnd liebe tragen / können sich zu dem Au-  
tore finden / oder sie vom Buchdrucker bekommen.

Gedruckt zu Erfurdt/ bey Johann Köhbock/  
zum grünen Löwen / bey S. Göraen. 1620.



Denen

**Ehrwürdigen / Achtba-**  
**ren vnd Wolgelarten Herren /**

Herrn { Hugoni Mörlino Pfarrern / in Molschleben.  
Johanni Seuberlichio Pfarrern in Pserdingleben.  
Melchiori Mengweinen Pfarrern in Wechmar.  
Matthiae Julio Diacono in Molschleben.

Desgleichen

**Dem Vorachtbarn vnd Wohl-**  
**gelahrten Herrn Andreæ Ehrharden in Händschlebe**  
wohnent / etc. Meinem Großgünstigem / insonders gutem  
Freunde vnd Förderern.

So wol denen

**Erbarren / Vorsichtigen vnd**  
Wohlgeachten Herrn Altesten / Schultheissen / Heims  
bürgern / vnd ganzen Gemeinde in  
Molschleben.

Com



## Commendatio harum Cantionum.

**W**enn einer gleich eytel Gabrielische Engels wort  
hette / köndte er doch die edle Musicam nimmehr gnugsam rühmen  
vnd preisen. Wie denn vnter andern hohen Wolthaten/damit Gott  
der Vater des Lichts/das liebe Vaterland / secundum misericordissimam  
suam misericordiam, nach seiner barmherzigen Barmherzigkeit geadlet vnd  
begabet/ist die Musica nicht die geringste eine. Denn sie hat mirabiles ope-  
rationes vnd sonderliche Wirkungen. Sie machet ein frölich Gemüch vnd  
Geblich/ vnd wer sie nicht gerne höret/den hat der sawr vnd traur Geiſt mit  
schwermütiger Trawrigkeit / vnd trawriger Schwernütigkeit vmbpfangen  
vnd durchgangen. So ist sie auch *ωὐρευσμα* vnd Vorschmack/des ewigen  
freuden vnd frieden Lebens/da man nichts anders denn das *ἑορτασίων*, El. 6. c.  
*καὶ δοξολογία*, Luc. 2. die Engelische Lobgesänge hören wird.

Wes Herz in diesem Leben/so stelem vnd adamantisch ist/ das es  
durch die Musicam nicht angezündet wird/ der wird in die ewige freudenre-  
cheste Welt nimmehr gelangen/ wie er denn allda nichts nütze ist. Sintemal  
da nichts anders seyn wird/denn ein immer-stets werendes Lob/Ruhm/vnd  
preiß göttlicher Majestat. Wie nu aber alle Künste: Also die Musica hoch-  
gestiegen ist. Daher der grundgütige grosse Gott/von Tage zu Tage / *coe-  
lestia ingenia musica erwecket/ solch löbliches Werck zu excoliren, vnd sich  
darinnen zu üben.*

Wie er denn vnter vielen andern/ dem würdigen / vnd Wolgelarten Ern  
M. Michaeli Aldenburgico *singulare talentum musicum* verlihen/ das er  
liebliche Muteten bisanhero gestellet/ dardurch der Gemeine des HERRN  
vnseres Gottes/ ganz nutzbarlich gedienet wird.

Wie denn sonderlich dieses sind *se lecta Cantiones*, welche allen Musi-  
canten vnd Christlichen Gemeinen sollen bekandt seyn.

Gott der Großgebige HERR aller HERRN/wolle dem Autori den  
Geiſt der Weißheit vnd des Verstandts ferner Gnade verleihen/ Damit er  
zur Ehre Gottes / zu Erbauung der seligwerdenden Christenheit/ vnd zur  
Erweckung innerlicher Freude/ in solchem Gott wolgefelligem vnd recht löb-  
lichem Werck möge fortfahren/ AMEN. Signatum Erfurti 15. Novemb.  
Anno 1619.

M. Modestinus Wedman Pfarrer zu Kauff-  
mans Kirchen des Evangelischen  
Ministerii Senior P.P.



# An den Liebhaber der Eng- lischen Ewigwehrenden Kunst.

**W**iewol ich / Günstiger guter Freund / nicht  
gesinnet gewesen / etwas in öffentlichen Druck außgehen  
zulassen / denn ich wolweiß / was für mancherley Judicia  
darauff gefallen werden / jedoch habe ich mich durch das  
vielsältige Anhalten / meiner guten Freunde bewegen las-  
sen / daß ich diesen Ersten Theil meiner Festgesänge / Als  
Nemblichen / vom Abendt an biß auff Ostern / wie für Augen / in dem Nah-  
men **GOTTES** publiciret vnd in öffentlichen Druck gegeben habe /  
**GOTT** gebe was die Kirchen vnd Schulfeinde beydes vnter Geistlichen  
vnd Weltslichen / darzu sagen werden.

Was anlangt den 2. 3. 4. 5. vnd 6. Theil sollen dieselbigen ( wils **GOTT** )  
in der kürze auch / wo nicht Hinderniß darzwischen kömmt / vor Ostern / zum  
Theil / herauß kommen / etc.

Vnter des wollen sich meine Freunde vnd dieser Englischen Kunstliebha-  
ber gedulden / Auch mich mit in ihr Vater vnser nehmen / damit ich solcher  
meiner Zusagung / Zwar **GOTT** zu Ehren / seiner Kirchen zur Zierde / vnd  
Gottseligem Herzen zur Andacht / Nachkommen vnd zum Ende bringen mö-  
ge. Solches wil ich hergegen / mit meinem lieben Vater vnser zu verdienen /  
Auch willig vnd erbötig seyn / etc. Vale.



3

I.

**AD REVERENDUM ET DO-**  
**CTISS. VIRVM Dn. M. MICHAELEM**  
Altenburgium, Musicumsvavisti-  
mum, ut & Amicum.

**P**Allide Livor abes, procul & tua tela facescant  
Omnia vipereò sanguine tela lita,  
Ætherei hic habitat diffusilis aura Favoni;  
Impetus & Diæ semina mentis habet.  
Ista mele Jovæ tollunt ad sidera laudes,  
Exhilarantq; hominum pectora mæsta tondè,  
Edecumata mele / quisquis vos auribus haurit,  
Aut lapis aut stipes, ni moveatur, erit.  
Sic gravitas suavi certat! Subsella plausu  
Sic resonant! Templi sic anabathra stupent,  
Ergo ALDENBURGI meritò jam degis in ore  
Famæ, & pôst sæclis innumerabilibus.  
Musa Orpheja sui sibi bucera sæcla ferarum  
Proliciat plestri permoveatq; sonò:  
Illecebris simos subigat delinæas Arion;  
Atq; jugis ducat saxa revulsa Linus;  
Tu tibi cœlituum sed prolectato favores;  
Et tua pervincat barbara corda lyra!  
Cuncta tibi plaudunt, Diviq; hominesq; , canenti;  
Ruraque, aves, silvæ robora, flumen aquæ.

Dominica II. Adventus, Anno  
1619, 10. CXVI. f. Gothæ.

M. Johannes VVeitzius

A

Ad

II.  
Ad Dn. M. Michaelē Aldenburgium  
Thuringiæ Orlandum.

I.

**N**on opus est hederâ, si prostat tale falernum,  
Quod commendat Odor, quod Color atq; Sapor:  
Quoslibet emtores facul ad se sevocat illud,  
Quilibet hoc avido præcupit ore frui:  
ALDENBURGE, tuis nostrum programma quid odis  
Pocis? habent gustum me sine teste bonum:  
Est in eis liquidæ pollens SIMPHONIA Musæ,  
Quæ trahit hinc homines, quæ trahit inde pecus:  
Quam vivis animant modulis RHODOPEIUS ORPHEUS,  
Natus & ANTIOPES INACHIDESq; LINUS:  
Cui nil SUFFENUS, nil ZOILUS ipse nocēbit,  
Quantumvis cœlum cum PHAETONTE petat,  
Implorare jube potius me Numen HYGÆÆ,  
(Quæ Dea MORBONAM PERSEPHONENq; fugat)  
Tempus ut in ZOSIMI vivas, conferre talenta  
Ad commune bonum quo tua rite queas,  
Te SEIRENE diu quô se THURINGIA jactet,  
Provocet atq; ipsum AMPHIONA & HARMOGENEM.

II.

**H**ÆC quæ Calcographis das exscribenda licuris  
Mela delibuta Nestare,  
Mela melle dulciora,  
Putida non Scortilla sonant, nec regnat in illis  
VENUSINA cor RUBRI JOVIS,  
Nec basians ROSILLA:  
Sed pietate calent, causam PELAGUSq; Salutis  
THEANTROPON suavissimis  
Sed cantitant modillis.  
Antistant ut nunc mundanis Eatheæ, vincis  
Sic Tu profanos MUSICOS  
ÆION entheatus.  
ERNESTUS STIDA Erfurt.

III.

ἄριστος πάντων

AD

Reverendum & Clariss<sup>um</sup>, Virum, Dn. M. Michae-  
lem Aldenburgium, patriæ Pastorem vigilantiss<sup>im</sup> Mu-  
sicum celeberrimum, exopt. l. p. Mœcenatem  
unicè colendis<sup>um</sup>.

**U**T crebra quondam, pectine concita,  
Nati vocalis Delii, adorea,  
solare liberat scabellam,  
chrysolithi referens colorem,  
Ductu moratus, matris ut horridos  
Lapsus aquarum, duceret & Noti  
savas procellas, atq; chordæ  
quadrupedum omne genus canoris:  
Sic tu supremos stelliferos globos  
Libabâ, Alburgi! Ipsaq; Gloria  
te flammæ pullis in auras  
atheriat rapier serenum.  
Cui dius ardor pectoris entbeat,  
Felice thyrso claustra recondita,  
rholosve sacrae mentis ignis,  
suavissonos agitare motus.  
Non ut ferarum cornigerum genus  
Demulceas, aut brachia stupitum  
ducas, feros Eurivæ ronebos,  
murmura dira de mense aquarum:  
Sed ut celebres numina, Maximi  
Tersandæ Regum, cujus opus Polus  
Magna simul moles parentis,  
& vada glauca maris profundi.  
Hoc quod recenti, munere publico  
Evincia. Ergo, reprobe ringeris  
quid Zoilaster? nil malignas,  
dentibus ecce tuis relictum!

Thersite

*Thersie cum ipso, non probet hoc licet  
Ipsus Menalca non bene sobrii,*

*Udige, Damata, Palamon  
arbiter, aequior atq; iudex,*

*His forma enim parva, unius est nota  
Vigande monstrum; quale nec Africa  
dias sub auras lucis unquam  
edidit, edere nec valebit.*

*Placet, placebis perpetuo (scio)*

*His omnibus, queis pectora sinxerit,  
hic sudor Alburgi fidelis,  
de meliore luto Minerva.*

*Irana, Jova molliet insuper,*

*Cum ejus sonabit, rustica Thestilis,*

*Intra domum votivam, acuris  
vocibus, hoc praeunte, laudes.*

*Hoc perge pacto pergere jugiter*

*Laudes Jehova, Phidile cum tua  
cantare, vir praeclare! nam se  
gratus eris speretis, & unis.*

*canit, adiecit*

*Johannes Schadaeus  
Tröchtelbornâ Thuringiae*



TENOR  
Auff das Aduende.



Ho fi anna :/: 1/1 1/2 1/3 1/4



dem Son David/Ho fi anna 1/1 dem Son David/Ho fianna/



:/: dem Sohn David/Gelobet sey der da kömpt/ :/:



:/: im Namen des Herren/gelobet sey



der da kömpt :/ im Na men des Herren/ :/:



Ho fi anna/ :/ in der Höhe/Ho fi anna



:/ in der Höhe/ Ho fi anna in der Höhe/ Ho fi anna



in der Höhe / Hosi an na in der Höhe/ Hosi anna Hosi.



an na in der Höhe.

II.

Auff Weinachten / Neue Jahr/ vnd S. drey  
König Tage.




schau auff/ :/: :/: mein Herz in Epigrata :/:  
Komm her/ :/: :/: Du liebes Jesulein/ :/:  
Wenn ich/ :/: :/: dich hab so bin ich reich/ :/:



zum still gen Verblehem dich nah/ zü Krippelein/ schaw fleißig.  
Du zartes schönstes Kindelein /ach dz mein Arm/wer weich v.  
weil du im Fleisch mit worden gleich/mein Fleisch v. Wein/ist worden



drein/ schaw fleißig drein/ :/: weß mag wol sein/ :/:  
warm/ wer welch v. warm/ :/: ach daß ich hett/ :/:  
dein/ ist worden dein/ :/: dein Leib vnd Blut/ :/:



:/: das Kindelein/gloria singt jr Englelein/singt Fried mit wolgefalle drein/  
:/: ein güldē hett/dz ich dich möchte legē drein/du zartes schönstes Kindelein  
:/: kömpf mit zu gut/solt ich mit frisch v. frölich seyn/v. jauchzē mit de Englelein.



ihr Menschē all/mir süß  
 ich nehm dich an/so gut  
 dāc̄ sey dē Herrn/dem Gott

sem schall/ :/:  
 ichs kan/ :/:  
 der Ehren/ :/:



:/: :/:  
 :/: :/:  
 :/: :/:



1/3 1/2  
 2/2 3/2  
 2/2 2/2



1/2 2/2  
 2/2 2/2  
 2/2 1/2



2/2  
 2/2  
 1/2

Das Kindelein heist Je sulein/ ist  
 Laß mein Herz seyn dein krippelein/ leg  
 Lob sey gesungn mit scheln geklūgn/ Gottes



unser Heil vnd Trost allein/ 2/2  
 dich mit dein verdienst daren/ 2/2  
 vnd Marien Schönelein/ 2/2

Gottes v. Marien Schönelein.  
 du zartes schönstes Kindelein.  
 dem zarten schönsten Kindelein  
 W H Auf



Wß Jacobsstam el. Stern sehr klar/ geht heut auff vnd wird  
 Zu Berlehem ist kour men ahn/ an die sein tag der  
 Bis will komen/ mein trau ter hort/ erleucht mein herz lehr



Offenbahr der Stern bistu HErr Jesu Christ/ der du heut Mensch ge-  
 HErr der man/ der Held von dem hauß Isra el / vnse hoch verdinre E.  
 durch dein Wort/ v. laß dasselb dein Kriplein sein/ Schlaf vnd Ruh darin



bohren bist  
 ma nu el } laßt vns frewen in dem HErrren. 2/2  
 sanfft v. sein }



2/2







1. (Hie gu te mähr ihr Chri sten leut/von Gott thu ich euch brin gen)  
 (Mit ohren vnd hertzen send bereit / zu hören was ich will singen)  
 2. (Des vaters Herz ist auff ge than/glanz der lieb heraus schei net)  
 (Er will euch al le se lig han / gar gut ers mit euch trö stet)  
 3. (Er schleust heut auf des Himmels thür/nimpt an sich ewr E len de)  
 (Schencket euch sein Herligkeit dar für / vnd fast an sei ne hân de)



- 1 E ma nu el glück fried vnd heil / ist ewr gesell / O Trost der seel/nuhn  
 2 schick euch heren/das Je su lein / Gottes Söhnelein/ das Rin de lein / er  
 3 zum Hünel führet/mit qua den ziert / außs new for mitr/frisch jubiliert/springt/



- 1 ist es zent zu sin gen hell  
 2 kent wie gut ers mit euch meint } Ehr sey Gott in der höhe/der heut vnd alles wehe/  
 3 singt vnd klingt wie sichs gebürt }



v. Fried auff erden/will uns ja werden/v. vntern Menschen allen/ein hergltich



wohlge fallen. 3/8

D H

K 69



Ah mein herzliche bes Je sulein/ Gottes vnd Marien



Ahh nelein/ 2/2

( Ich bin an  
Wo ich kom  
Wenn ich er  
Wenn sich ver



welchem ort ich bin/ so steht zu dir nur all mein sinn/ 2/2  
zu dein Dienste hin/ hat jeder Christ dich nur im sinn / 2/2  
heb mein Herz v. stirn/ als dein mein lob vnd bitt vernim/ .2  
lieren all mein sinn/ so nim mein Seel in gnaden hin/ 2/2



Denn dein holdseligs Mundelein/ gibt meiner Seelen trost allein/  
Denn du bist Gottes Lammlein/ machst mich von allen sünden rein/  
Denn du bist Gott v. Hellsad mein/ geboren von meinem fleisch v. betn/  
Denn ich bin dein vnd du bist mein/ dir sey lob pretz vnd Ehr allein/



2/2  
2/2  
2/2  
2/2

HERZ

VI.

Auff das Fest der Keitigung Mariæ.



1. (Err Gott nñ schließ de Himmel auff/ mein zeit zü end sich neiget/)  
 Ich hab vollender meinen lauff/ des sich mein seel sehr freuet/ )  
 2. (Wie du mir Herr befohlen hast/ hab ich mit wahren glauben/ )  
 Mein lieben Heyland auffgefast/ in mein Arm dich zü schawen/ )  
 3. (Laß mich nur Herr wie Simeon/ in frieden zu dir fahren/ )  
 Befehl mich Christo deinem sohn/ der wird mich wol bewaren/ )



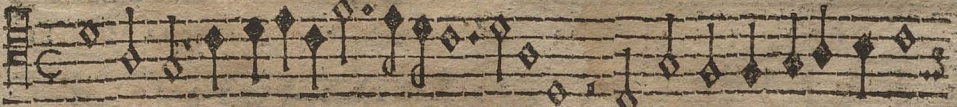
Hab genug gelitten/ mich müd gestrecket/ en/ schick mich fein zu/ zur ewigē Ruh/ }  
 Hoff zu bestehen/ will frisch eingehen/ außm thranen thal/ in freudē sal/ } laß fahrē  
 Wird mich recht füren/ im Himmel zieren/ mit ehe v. kron/ fahr drauf davō/ }



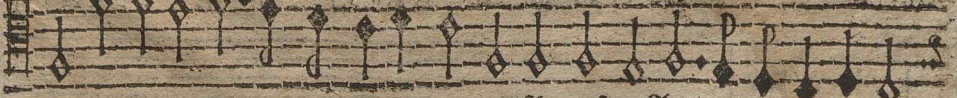
was auff Erden/ will lieber selig werden.

VII.

Auff das Fest der Verkündigung Mariæ.



Es ist vom Herrn geschehen/ v. ist ein wun-



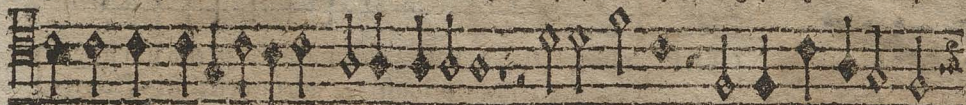
der für vnsern Augen für vnsern Augen

gen



gen/sür vnsern Au

gen/diñ ist vom H. Erri geschehen/ vnd ist



ein wüder sür vnsern Augē/sür vnsern Augē/ diñ ist der tag de der H. Erri gemacht hat/



diñ ist der Tag/den der H. Erri gemacht hat/ :: drum last vs frewē v. frölich



drinnen sehn/ ::

1/3



O H. Erri hilff/ ::

::

O H. Erri last wol gelingen/ 1/3



O H. Erri ::

::

::

::

last wol gelingē/O H. Erri 1/3

::



last wol ge lingen/ O H. Erri/

O H. Erri ::

1/3

1/3

1/3

last



wol gelingen.

Nach

V III.  
Luff Ostern.



Acht auff die Thor der gerechtigkeit/ der Herr kömpt wieder  
Gott sey gepreist vnd hoch geehrt/ die Pforten der Hellen  
Heut gehn wir auß dem Kercker loß / der Teuffel selbst vns



auß de streit/ Last in mit frew den singen an / last singen  
sind zerstört/ Der Himmel steht vns offen wdr/ die Engel  
fürchten muß/ Vnsr wehr v. waffn/ ist Gottes hut/ vnsr trost v.



mit wer singen kan/ wir habn nun wie der den Stegman/  
Gottes fahen hernidr/ fremn sich mit vns als vns re Brüder/  
sterck ist Christi Blut/ sein Geist vnd Steg macht vns ein Muth/



Machts prächtig/ Ex ist mächtig/ machts ehrlich/ Ex ist herlich/  
Rühmt vnd ehret/ Gottes lob v. machet/ machts auff's best/ an die sem Fest/  
Ein get all/ mit süßem Schall/ lobet Gott/ weg ist die Noth/



Jublirt v. last Gott walten/ Christ hat den sieg erhalten

C

Fro=



<b>V</b> Kolockt vnd triumphieret/	2/2	vnd tri um phieret/	Chri-
zrett her vnd jubillieret/	2/2	vnd ju bi lie ret/	bett/
2. Heut geht wleder auff die sonne/	2/2	widr auff die Sonne/	schön
Auß seiner kammr mit wonne/	2/2	Kammr mit wonne/	kraffe
3. Wie wird sichs Jubillieren/	2/2	sichs Ju billieren/	wenn
Der mal eins Triumphieren/	2/2	eins Triumphieren/	werd



sto dem Sie	gesmann /	} Er zeucht einher/	die Engel schön
seinm Züs	fen an/		
wie ein	Bräutigam /	} Bringt auß dem streit/	die edle Blum/
vnd held	heißt sein Nam/		
wir den	Siegesman/	} In Wolcken schön/	werdē auff wachn/
horn vnd	schawen an/		



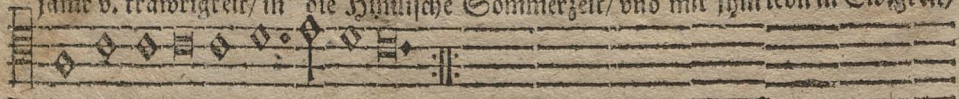
vnd folgt im heut/	ein grosse Beut/	2/2	:/:
so wachsen soll/	auff dieser Erdt/	:/:	:/:
vnd folgen all/	ins Himmelsaal/	:/2	:/:



Der Außer-  
bringt ruh still  
Auß allem



welsten Christezahl/ zeucht im nach in des Himmelsaal/ zu halten mit das freudenmal/  
fried vnd sicherheit/ die frucht allr armen Christenleut/ das ist die rechte Sommerzeit/  
jahr v. trawrigkeit/ in die Himmliche Sommerzeit/ vnd mit ihm lebn in Ewigkeit/



**D**u bist der rechte Davids Herr/ 1/2  
 Gehn dir entgegen in der Ehr/ 1/2

mit freuden wir dich an-  
 und rühm in vollen

sin gen/ mit freuden wir dich an singen/ an sin gen/ )  
 sprin gen/ und rühm in vol len springen/ sprin gen/ )

Du hast geschlagu 1/2 :/: den Go li ath/wir rühm v.

preisn die Heldē that/v machen frey/ein Feldgeschren/ 1/2

1/2 ein Feldgeschren/Christ der Herr ist erstanden/ 1/2

ist er stan den/ wir sind loß von den Banden/der Teuffel bsteht mit

schanden/ wir sind loß von den Banden/der Teuffel bsteht mit schanden/

der Teuffel bsteht mit schanden,

C ff

Solgen.

# Folgende Cantiones können zu jeder zeit gesungen werden.

Erster Theil.



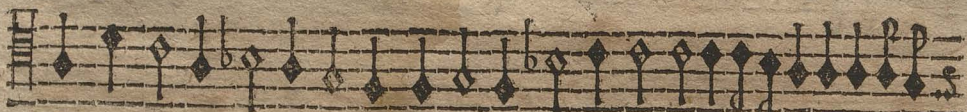
Vers. 1. Wacht auff/  $\frac{3}{2}$ : ihr klugen Jungfrauen/ wacht auff/ der  
Vers. 2. Wart auff/  $\frac{3}{2}$ : in hei li ger Zier de/ so wird/ Ex



Bräutigam kömet/  $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{2}$  steht auff/  $\frac{3}{2}$ : gen  
sich drob seewen/  $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{2}$  wird euch/  $\frac{3}{2}$ : bald



Hin mel thut schau wen/gen Hin mel thut schawen/frisch  
auff thun die Thü re/ bald auff thun die Thüre/ mit



öhl/  $\frac{1}{2}$  v. Lampen nehmet/ frösch öhl/ v. Lampen nemet/  $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{2}$   
ehrn/  $\frac{1}{2}$  frölich vernewen/ mit ehren/ frölich vernewen/  $\frac{1}{2}$   $\frac{3}{2}$



$\frac{1}{2}$   
 $\frac{3}{2}$

Die Ehn Hochzelt/  
Euch neh men an/





ist je nicht weit/      sendt all bereit /    jetzt bliß et ewre Seligkeit/  
 freundlich empfahrn/    hergzlich vmbfahrn/ ewig an euch sein freude han/



die Ehen Hochzeit/  
 euch nehmen an/      ist je nicht weit/  
 freundlich empfahrn/    sendt allbereit/    jetzt blißet  
 hergzlich vmbfahrn/    ewig an



ew re Seligkeit.  
 euch sein freude han.



C 3

Der

## Der ander Theil.



Vers. 2. Kom bald du liebster Bräutigam/ :/:  
Wie gerne hörn wir deinen Nahm/ :/:

Nach dir wir  
den wir mit

Vers. 4. Ja kom du Gottes v. Menschen sohn/ :/:  
Leucht vns ins Reich du edle Sonn/ :/:

wir nenn dich  
daß du vns



langst vns sehnen/ :/:

glauben kennen/ :/:

an mit freuden/ :/:

hast bescheiden/ :/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:

:/:



) Vmb Mitternacht habn wir gedacht/ach dz der Bräutigam keme/  
) Wir habn gewart/auff die Heimfart/in Priest. ellichem schmucke/



:/:

:/2

vns mit gen Himmel neme/ 2/2

in ein gesticktem Rocke/ 2/2



:/:

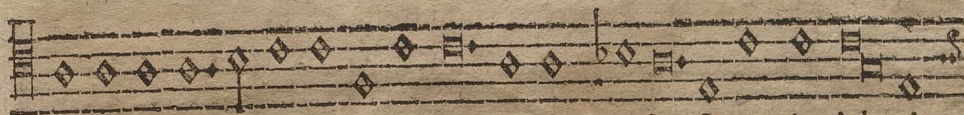
:/:

jest ist es zeit/ wir sind be-  
Gerechtigkeit/ ist vnser

fleisch



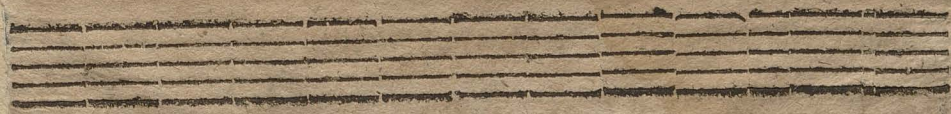
reit / jetzt ist es zeit / wir sind bereit / Al le luja  
Kleid / Gerechtigkeit / ist vn ser Kleid / Ho si anna



1/2 der Herr ist nah / des sind wir fro / singen in dul ci  
2/2 wir stehen da / vnd folgen all / in den himli sehen



ju bi lo, des sind wir fro / singen in dul ci ju bi lo.  
fremdenaal / vnd folgen all / in den himlischen Fremdenaal.



Herr

## Der Dritte Theil.

Gross Zeba oth Du grof ser Gott/ 2/2

Du grof ser Gott/ vor dir wir all vns neigen/

vnd willig Ehr er zeigen/ vor dir wir all vns nel gen/ vnd wil lig

Ehr erzeigen/ wie herrlich 2/2 2/2 ist dein Nahm/ wie

Hellig ist dein Ruhm/ wie prächtig/ wie prächtig/ 3/2 3/2

ist dein Herrlig keit du Heilige Dreyfaltigkeit/wir rüh- men

men dich/ ja e wiglich/ wir rühmen dich ja ewiglich/ :/:

vnd singen all / mit süßem schall/ vnd singen all/mie

süßem schall/ :/:

süßem schall/ :/:

Heilig ist vn ser Gott/ der HERRE

Ze ba oth.

Herauff soll gesungen werden/ der dritte Vers in dem Oster-  
 gesang/ Also lautende: Wie wird sichs Jubillieren/  
 Num. 9.

D

Hin-

men



In Dein Wie wir Für al	lischer Will vergeben lem	W ERK lo gescheh glei vnd	besan/ auff cher Gefahr/	Behelligt Wie im Uns rufet Durch	werd Himmel Sünd dein
---------------------------------	------------------------------------	--	-----------------------------------	---	--------------------------------



wer fü Schuld vns	ther let er bewahr/	Nam/ werd/ lass/ Das	Zu Sib Gnädig Das	kom vns vns bitten	dein ser vnd von	gö ersch lass nicht ansicht spre
----------------------------	------------------------------	-------------------------------	----------------------------	-----------------------------	---------------------------	---



an al  
den  
der  
men

al  
Hun  
böse  
mit

dem  
not  
Geist  
dem

Orth.  
hunger  
Geist  
Mund.





**W**en last vns singen Gott de H. Erri/ :/: ein gutes Liedelein zu  
 Ex helt sein Weis noch immer dar/ :/: wie er gethā viel tausent  
 Drumb singen wir diß Ledelein/ :/: soll Gott zu ehri gemelnt



Ehri/  
 Jahr/  
 feyn/

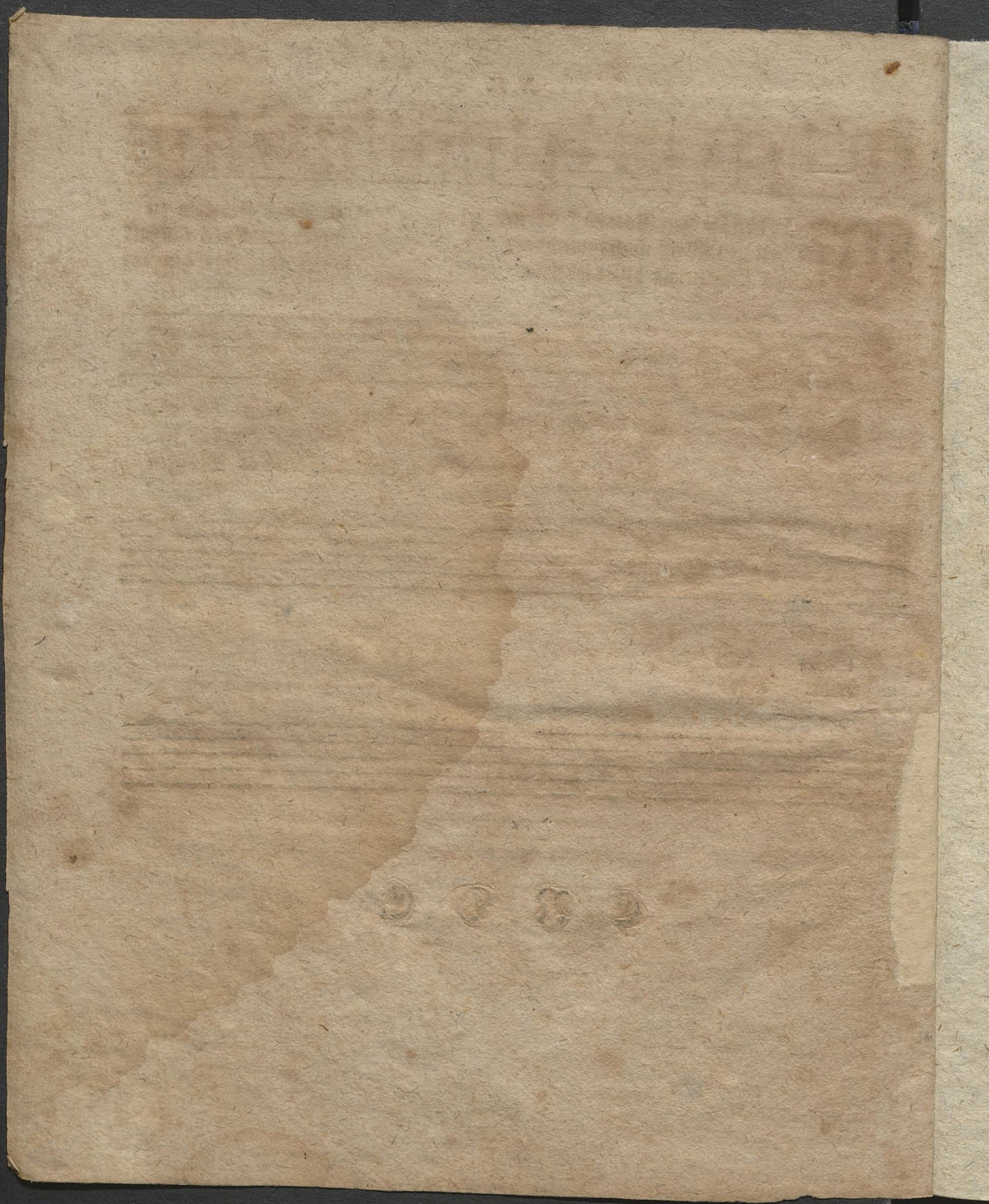
Ex hat sein Gnad vnd Gürtigkeit/ von alters her vbr  
 Wie Ex ist gwe sen alle zeit/ so bleibt Ex bis in  
 Es walt vbr: ns sein Güt v. Trew/ vnd wird all Morgen



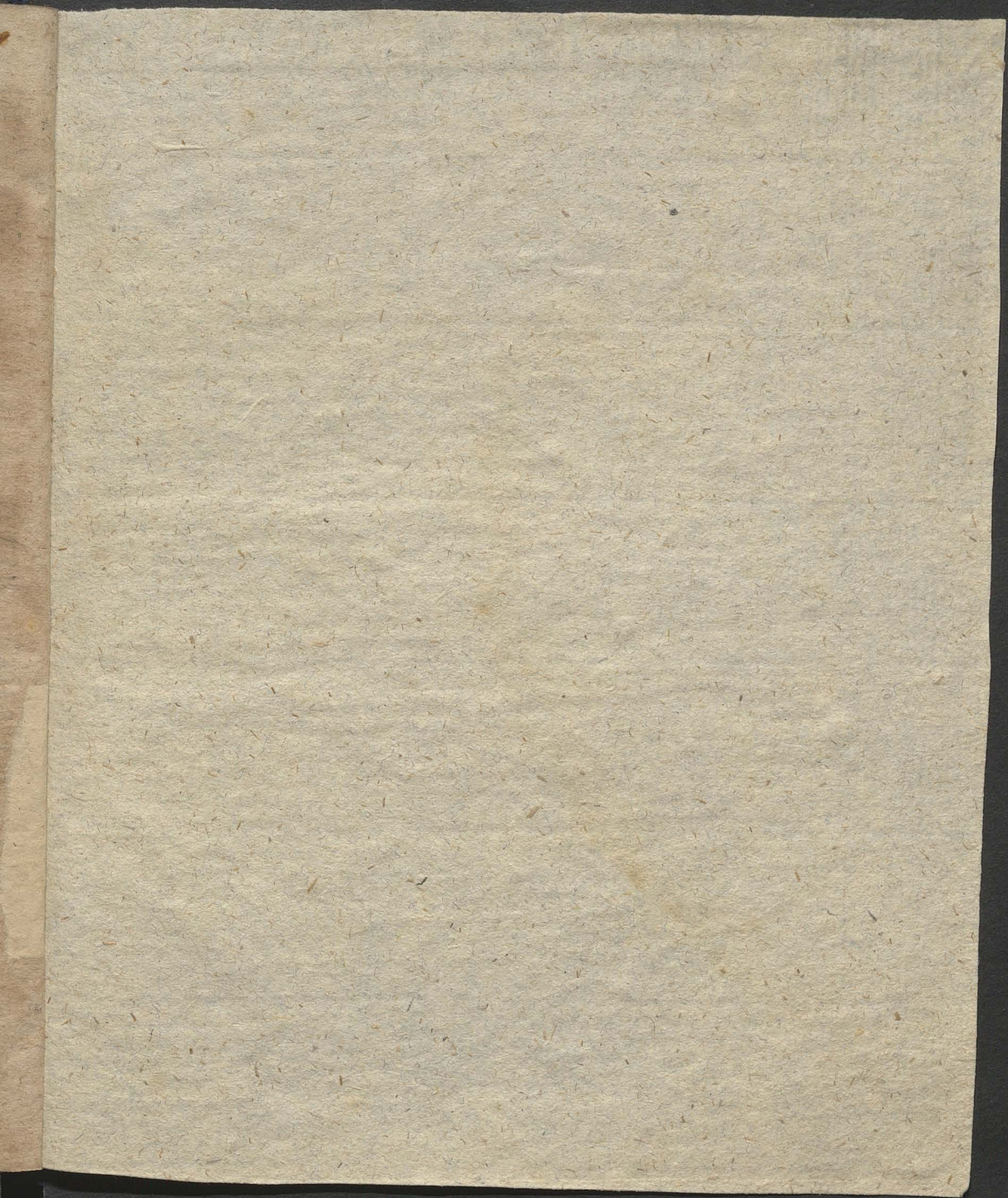
vns be rest.  
 Ewig feil.  
 wider new.

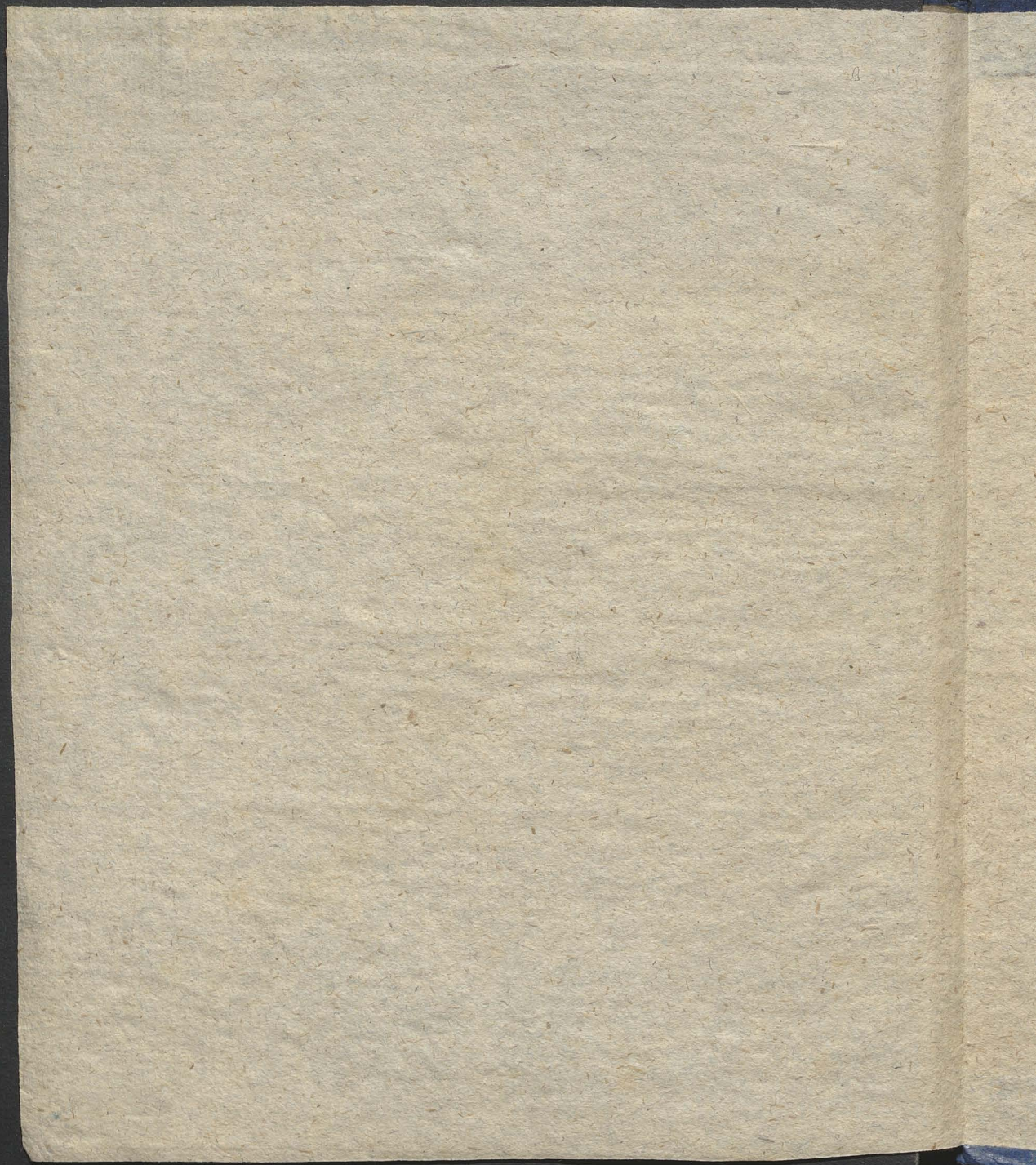


E N D E









Misc-projects, acct,

H. Cant & et al. op. lit

